

## ***Das Jungfrau-Kind***

Wenn es versucht, die Laute, die es in seinem Kinderzimmer hört, nachzuahmen, zeigt das winzige Jungfrau-Kind Spuren der selten erwähnten schauspielerischen Begabung der Jungfrauen. Der Nachahmungstrieb zeigt sich fast von Geburt an. Das Jungfrau-Kind ist munter und flink, gleichzeitig aber friedfertiger und ruhiger als andere Kinder; ein Widerspruch, der schon auf eine zukünftige Persönlichkeit hinweist, die abwechselnd beruhigend und aufreizend sein wird.

Versuchen Sie nicht, Ihre kleine Jungfrau mit Brei zu füttern, wenn sie Banane will, oder Sie müssen sich auf eine lange Belagerung gefasst machen. Sie werden den Brei überall hinschmieren, aber das Baby wird kein Gramm im Magen haben, wenn es nicht will. Vielleicht überrascht es Sie damit, dass es lieber Spinat als Eiscreme isst. Die Jungfrau ist von frühester Jugend an wählerisch. Wenn man davon absieht, dass sie heikle Esser sind und gelegentlich heftige Verdauungsbeschwerden haben, ist es eine Freude, ein Jungfrau-Kind aufzuziehen. Es wird wenig Ärger und Wutanfälle geben. Schon sehr früh sind diese Kinder ordentlich und räumen ihr Spielzeug gern auf. Sie sind vielleicht vor Fremden oder unter vielen Menschen schüchtern und still, aber in der Familie und unter Freunden ist nichts davon zu spüren. Sie lernen bereits sehr zeitig gut und fließend sprechen. Ein Jungfrau-Kind macht selten Schwierigkeiten und ist ein liebenswerter Gefährte, wenn Mutter die Hausarbeit macht. Es wird alles nachahmen und sofort gehorchen, wenn man ihm etwas sagt.

In der Schule sind die Jungfrauen die Lieblinge der Lehrer, weil sie am folgsamsten sind und ihre Aufgaben am sorgfältigsten erledigen. Es macht Freude, das typische Jungfrau-Kind auf liebevolle Art zu unterrichten. Kritik sollte jedoch nur sparsam angewendet werden. Wenn man zu sehr auf die Fehler hinweist, wird das Kind sich übertrieben sorgen, manchmal so sehr, dass es krank wird. Vorhaltungen vor den Mitschülern können sehr demütigend sein und dem Kind auf lange Zeit die Lust am Lernen nehmen. Jungfrau-Kinder muss man nur einmal ruhig darauf hinweisen, dass sie einen Fehler gemacht haben. Sie sind genauso daran interessiert sich zu bessern, wie der Lehrer, vielleicht sogar noch mehr.

Oft werden die unangenehmen Arbeiten in der Schule, vor denen sich die anderen Kinder drücken, von den Jungfrauen als wichtige Verantwortung übernommen. Sie sind tüchtige, verlässliche kleine Leute mit ernstem, aber freundlichem und angenehmem Wesen, ob wohl sie sich leicht reizen lassen, wenn ihre mehr extravertierten Schulkameraden sie necken. Das Jungfrau-Kind ist besonders an passungsfähig. Es malt vielleicht ebenso geschickt ein Landschaftsbild, wie es die Schulzeitung herausgibt. Es kann nichts schaden, wenn man das Jungfrau-Kind Theater spielen lässt. Es wird sich nicht nach dem Rampenlicht sehnen, aber wenn es sein Lampenfieber überwindet, mag es eine überraschende schauspielerische Begabung zeigen.

Wenn der Lehrer beim Korrigieren der Hefte Hilfe braucht, wird das Jungfrau-Kind durch seine Ehrlichkeit und Sorgfalt besonders dafür geeignet sein. Als Klassensprecher ist es wachsam und unbestechlich. Es kann jedoch der Fall eintreten, dass der Lehrer einmal

etwas Falsches sagt (Lehrer sind auch nur Menschen) und das sonst scheue, ruhige Jungfrau-Kind die Hand hebt und in unmissverständlicher Weise auf den Fehler aufmerksam macht. Jungfrau-Schüler wollen Gründe und Tatsachen wissen. Selten werden sie die Autorität anzweifeln, aber sie können Bücherwissen in Frage stellen, wenn ihnen etwas unklar ist. Das gedruckte Wort allein überzeugt nicht immer den gewissenhaften Sinn der Jungfrau. Diese Kinder brauchen viel Lehrspielzeug, und wenn sie noch sehr klein sind, sollte man ihnen so viel wie möglich vorlesen. Sie brauchen eine gründliche Ausbildung. Das Gefühl, weniger zu wissen als andere, macht die Jungfrauen zu reizbaren, introvertierten Menschen, die quälend unter ihrer Unzulänglichkeit leiden.

Wenn die Jungfrau-Teenager beginnen, auf das andere Geschlecht aufmerksam zu werden, beachtet man sie am besten nicht. Neckereien können tiefer verletzen, als man denkt. Jungfrauen gehen nicht leicht enge Bindungen ein, die zur Ehe führen, und der Weg sollte soweit wie möglich geebnet werden.

Sie werden Ihrem Jungfrau-Kind Ihre Liebe sichtbar beweisen müssen. Es wird Ihnen nie zeigen, wie sehr es sich danach sehnt, aber ein Mangel an Liebe wird die zukünftigen Beziehungen stark beeinflussen. Sogar sehr hübsche und sehr gescheite kleine Mädchen - und sehr gutaussehende, kluge kleine Jungen - müssen davon überzeugt werden, dass sie anziehend

wirken. Sie glauben es nicht so leicht, dass ihre bescheidene, anspruchslose Art genauso reizvoll sein kann wie die unternehmungslustigen Persönlichkeiten ihrer Freunde. Die Jungfrauen können viel Ermutigung vertragen, ohne überheblich zu werden, also seien Sie nicht geizig mit Umarmungen, Küssen und ernstgemeintem Lob.

Das Kind wird sehr methodisch sein und sich beschweren, wenn man sein Eigentum verräumt oder in seine Privatsphäre eindringt. Es tut bestimmte Dinge zu bestimmten Zeiten, und wenn sein Plan durcheinandergebracht wird, gerät es selbst auch außer Fassung. Es kann vielleicht gefährlich sein, das Kind um seine offene Meinung zu bitten, sonst aber wird es meist erfreulich höflich sein. Dieses Kind wird jedes Familienmitglied kritisieren, manchmal mit amüsanten, aber heißenden Nachahmungen seiner Fehler. Es wird wahrscheinlich frühzeitig ein eigenes Zimmer verlangen und an Ihrer Kochkunst herummäkeln. Keine Klümpchen im Kartoffelbrei, bitte, und nicht so scharf Gewürze. Aber Ihr Jungfrau-Kind wird schon ein ausgeprägtes Verantwortungsgefühl haben, bevor die meisten anderen Kinder das Alphabet können. Es wird verständnisvoll sein, wenn Mutter Kopfschmerzen und Vater finanzielle Probleme hat. Sie können damit rechnen, dass es sich ernsthaft bemühen wird, gute Noten in der Schule zu erhalten, bereitwillig im Hause hilft und sein Taschengeld gewissenhaft verwaltet.

Obwohl es weit davon entfernt ist, ein Muster an Vollkommenheit zu sein, und Sie oft den Wunsch haben mögen, es zu schütteln, wenn es verlangt, dass Sie die Bohnen aus der Gemüsesuppe nehmen, und sich weigert, das Hemd anzuziehen, das Sie gerade gebügelt haben, weil es zwei winzige Falten hat - so ist es meist doch ein Vergnügen, ein Jungfrau-Kind im Hause zu haben.

Diese Kinder sollten ein Kätzchen oder einen Vogel haben, damit sie durch Fürsorge unauffällig lernen, ihre Liebe zu zeigen. Kaufen Sie Ihrem Kind keinen Bernhardiner oder Schäferhund. Eine typische Jungfrau zieht kleinere Tiere vor.

Hören Sie dem Jungfrau-Kind zu, wenn es spricht. Es ist seinen Jahren oft weit voraus. Sie können das Herumnörgeln auf ein Mindestmaß beschränken, denn es wird sich sehr bemühen, Sie zufrieden zustellen, wenn es weiß, was Sie von ihm erwarten. Denken sie dar an, dass seine Phantasie viel Raum und Förderung braucht, damit sie sich entwickeln kann, sonst wird sie leicht verkümmern. Sie brauchen sich nie Gedanken darüber

zu machen, dass Sie das Kind zu sehr verwöhnen oder in ihm zu viele Illusionen wecken. Das Jungfrau-Kind ist aus härterem Holz.

Erwecken Sie in ihm so viele schöne Träume, wie sein Herz fassen kann. Sie werden es in späteren Jahren davor bewahren, sich einsam zu fühlen, und es wird viele solcher Situationen geben. Im Gegensatz zu anderen Kindern wird das Jungfrau-Kind nicht so begeistert von Märchen und Träumereien sein. Es ist wirklich ein kleiner Realist. Gerade deshalb braucht es sie vielleicht besonders.